

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) zur digitalen Zahnersatzfertigung auf Implantaten:

Vergleich der marginalen und internen Passform von dreigliedrigen Keramikbrücken nach konventioneller oder digitaler Abformung

Su TS, Sun J.

Comparison of marginal and internal fit of 3-unit ceramic fixed dental prostheses made with either a conventional or digital impression.

J Prosthet Dent. 2016 Sep;116(3):362-7.

Ein Standardmodell mit einem fehlenden ersten Oberkieferprämolaren und präparierten lückenbegrenzenden Zähnen wurde mit einem Intraoralscanner zehnmal gescannt (Testgruppe). In der Kontrollgruppe wurden von dem Modell zehn Polyvinylsiloxan-Abformungen genommen und zehn Gipsmodelle hergestellt, die mit einem Extraoralscanner gescannt wurden. Auf dieser Grundlage wurden für beide Untersuchungsgruppen Brücken aus Zirkonoxid angefertigt.

In beiden Gruppen konnten akzeptable klinische Resultate hinsichtlich der zervikalen und internen Passgenauigkeit erzielt werden. In der experimentellen Gruppe konnte eine signifikant bessere zervikale und interne Passgenauigkeit der Restaurationen beobachtet werden als bei den konventionell hergestellten Brücken.

Letzte Aktualisierung am Freitag, 02. September 2016